

Protokoll der GDM-Mitgliederversammlung am 06.03.1986
in Bielefeld

Eröffnung der Versammlung: 17.00 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Winter, 1. Vors.

Protokollführer: Herr Bender, Schriftführer

Ende der Versammlung: 18.45 Uhr

Es sind 107 Mitglieder erschienen. Herr Winter stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist und daß die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung angekündigt war. Sie lautet:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Journal für Mathematikdidaktik (JMD)
3. GDM-Förderpreis, Abstimmung
4. Bericht aus den Arbeitskreisen - "Ordnung der Arbeitskreise"
5. Rechnungslegung des Kassenführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr
9. Wahlen zum Vorstand
 - 9.1 Wahl des 2. Vorsitzenden
 - 9.2 Wahl des Schriftführers
10. Wahlen zum Beirat
11. Verschiedenes

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zunächst wird des Todes unseres ältesten Mitglieds, Herrn Eugen Steinrucks, gedacht.

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr.

1.1 Als Sondergutachter der GDM bei der DFG sind inzwischen berufen: Winter, Viet, Kirsch, Otte.

1.2 Weitere Bundestagungen:

1987 Wuppertal
1988 Würzburg
1989 Berlin
1990 Salzburg
1991 Osnabrück

Die Tagung in Wuppertal wird erst in der zweiten Märzwoche 1987 stattfinden, also vom 10. - 13.03.1987. Dem stimmt die Mitgliederversammlung zu.

Für die Tagung in Würzburg wird eine Erhöhung des Tagungsbeitrags auf 55,-- DM oder 60,-- DM in Aussicht gestellt. Dies wird gegebenenfalls von zu entrichtenden Gebühren (für Reinigung u.ä.) an die Universität verursacht.

1.3 Mitgliederstand am 01.03.85	460
Todesfälle	1
Austritte	5
Eintritte	<u>25</u>
Mitgliederstand am 01.03.86	<u><u>479</u></u>

1.4 GDM-Initiative "Computer und Unterricht". Der Beirat wird am 07.03.86 über eine Vorlage seines Ausschusses beschließen. Diese Vorlage soll dann als Stellungnahme der GDM veröffentlicht werden, u.a. in den Mitteilungen.

1.5. GDM-Initiative "Fachdidaktik an Hochschulen". Der Beirat hat einen Ausschuß zur Erarbeitung einer Vorlage eingesetzt (Frau Viet, Herr Wittmann, Herr Sträßer).

1.6 GDM-Initiative "Lehrerfortbildung": Herr Winter schreibt Kollegen in den verschiedenen Bundesländern an, um Informationen zu erhalten. Danach wird der Beirat über weitere Schritte befinden.

1.7 Auslandskontakte

Herr Winter berichtet von einer Informationsreise in die Sowjetunion.

Herr Steiner weist auf Bemühungen deutscher und französischer Mathematikdidaktiker um gemeinsame Symposien hin, die von der CNRS und der DFG unterstützt werden. Ein erstes findet im November in Marseille statt.

Herr Besuden berichtet, daß im Herbst eine Tagung in Peking stattfindet, an der die GDM und die Japanische Schwestergesellschaft beteiligt sind. Herr Meißner wird daran teilnehmen.

2. Herr Blum berichtet: Die Situation beim JMD ist weiterhin durch Manuskriptmangel gekennzeichnet (weshalb Heft 4/85 erst im Februar erschienen ist). So sind in 1985 nur 21 Arbeiten (inklusive Diskussionsbeiträge) eingegangen. Hierfür gibt es mehrere "stabile" Gründe, u.a. die große Anzahl von Zeitschriften bzw. Reihen im Vergleich zu den insgesamt entstehenden Forschungsarbeiten. Zur Minderung dieses Mangels sollen
- die Typen von im JMD erscheinenden Arbeiten durch "Übersichtsartikel" und "Rezensionen" erweitert werden (vgl. Heft 4/85, S. 319),
 - verstärkt Arbeiten eingeworben werden.

Herr Blum bittet um Einreichung von Arbeiten und von Diskussionsbeiträgen (zu erschienenen Arbeiten oder zu aktuellen Themen). Er weist auf die "JMD-Linie" hin, die offen ist für alle Arbeitsgebiete etc. und nur durch die Qualität der Arbeiten charakterisiert wird. Zum nächsten Heft: Es soll als Doppelheft erscheinen, auch um Versandkosten zu sparen.

Als eine Konsequenz aus dem Leser-Fragebogen wird ab 1986 eine neue Rubrik "Dissertationen/Habilitationen" eingerichtet (vgl. Heft 4/85, S. 319). Herr Dörfler betreut diese Rubrik.

Herr Schupp scheidet mit Ablauf des Jahres 1986 als Herausgeber aus. Zu seinem Nachfolger ist vom GDM-Beirat Herr Schmidt (Köln) gewählt worden.

3. Herr Winter beantragt, daß die in den Mitteilungen veröffentlichte Satzung verabschiedet wird. Dieser Antrag wird mit 5 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen angenommen.
4. Herr Winter teilt mit, daß die vorliegende (in den "Mitteilungen" als Entwurf veröffentlichte) Ordnung vom Beirat beschlossen ist und nicht mehr der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung bedarf. (Der gegenteilige Passus in den "Mitteilungen" war ein Irrtum des Schriftleiters).

Herr Winter bittet ^{die} Arbeitskreise, sich nunmehr formal zu etablieren, so weit sie es noch nicht getan haben.

5. Kassenbericht für die Zeit vom 06.02.85 bis 31.12.85

	Veränderungen		Kassenstand	
	in 1985		6.2.1985	31.12.1985
	Soll	Haben	Haben	Haben
Ksbank	60593,66	43986,74	26261,48	9744,56
ommerzbank	27,51	692,59	1638,22	2303,30
st.Giro	19470,70	20095,-	2076,93	2701,23
stgeld		10000,-		10000,-
träge	19665,-	495,-		
sen	391,32	83,17		
o und Beitr.MU		18173,52		
01/2/3.85	10227,60			
träge MU	7946,40			
i-Mitteilungen		926,17		
stand/Beirat (Spesen)		430,-		
Reisek. Tagungen		4403,15		
sen, BuTag.-Vortrag	1,-	670,-		
ag. 1985/1986				
Sonstiges	2000,-	2103,85		
<hr/>				
men in DM:	102059,19	102059,19	29976,63	24749,09

Anmerkungen:

Am 1.1.1986 hatte die GDM 478 Mitglieder (vgl. Mitgliederverzeichnis).
Bei einem Jahresbeitrag von 45,-DM je Mitglied ergibt das
Einnahmen von 21.510,-DM.

Vier JMD-Jahreshefte für ca. 13.000,-DM
und die Beiträge zum MU mit 8.000,-DM
belasten die GDM jährlich mit ca. 21.000,-DM.

Die Jahresbeiträge für 1985 wurden bisher (10.2.1986) nicht bezahlt
von einem Mitglied aus der Bundesrepublik und zwei ausländischen
Mitgliedern. Die (30) Mitgliedsbeiträge aus Österreich werden nach
Absprache zur diesjährigen Bundestagung 'gesammelt' entrichtet.

Kontostand am 11.2.1986

Commerzbank	2663,30DM
Postgiro	2969,93DM
Volksbank	9374,14DM
Festgeld	10000,00DM

Summe	25007,37DM

6. Der Kassenprüfer, Herr Müller, berichtet, daß die Kassenführung in Ordnung war.

Er appelliert an die Mitglieder, bei etwaigen Wohnungsveränderungen das alte Bankkonto noch einige Zeit aufrechtzuhalten, um Stornierungskosten bei Fehlabbuchungen zu sparen.

7. Herr Graumann beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet.

8. Herr Müller wird als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9.1 Frau Viet kandidiert.

Anwesende Mitglieder:	107
Abgegebene Stimmen:	107
Gültige Stimmen:	102
Frau Viet:	85
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	17

Nach § 8 Abs. 3 der Satzung ist Frau Viet damit zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an. Ihre Adresse ist:

Prof. Ursula Viet
Lührmannstr. 4
4500 Osnabrück

9.2 Herr Bender kandidiert.

Anwesende Mitglieder:	101
Abgegebene Stimmen:	101
Gültige Stimmen:	98
Bender:	94
Gegenstimmen:	2
Enthaltungen:	2

Nach § 8 Abs. 3 der GDM-Satzung ist Herr Bender damit zum Schriftführer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Seine Adresse ist:

Prof. Dr. Peter Bender
Marie-Luisen-Str. 10 A
6521 Bechtheim

10. Es scheiden aus: Die Herren Becker, Blum, Bürger, Dörfler. Es sollen 5 Mitglieder nachgewählt werden. Es kandidieren Blum, Borovcnik, Bürger, Burscheid, Cohors-Fresenborg, Graumann, Hasemann, Keitel, Malle, Richenhagen.

Anwesende Mitglieder:

Abgegebene Stimmen:	106
Gültige Stimmen:	106

Es entfallen auf:

Blum	64
Borovcnik	22

Bürger	39
Burscheid	44
Cohors-Fresenborg	22
Graumann	27
Hasemann	31
Keitel	51
Malle	20
Richenhagen	42

Damit sind gewählt: Blum, Keitel, Burscheid, Richenhagen, Bürger.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

11. Herr Damerow weist auf den Entwurf einer ICMI-Studie "School Mathematics in the 1990s" und bittet um Rückmeldungen. Außerdem weist er auf den Bericht der Gruppe "Mathematics for all" des 5th ICME in Adelaide.

Herr Dörfler weist auf das Symposium in Klagenfurt im Herbst hin.

Frau Keitel weist auf die Möglichkeit zur Unterzeichnung eines Boykott-Aufrufs bezüglich Südafrikanischer Mathematikdidaktiker sowie auf die International Organisation for Women in Mathematical Education als Untergruppe der ICMI und auf eine Zeitschrift dieser Organisation hin.

Leinwilde Wuts
(Winter, 1. Vors.)

Peter Bender
(Bender, Schriftführer)